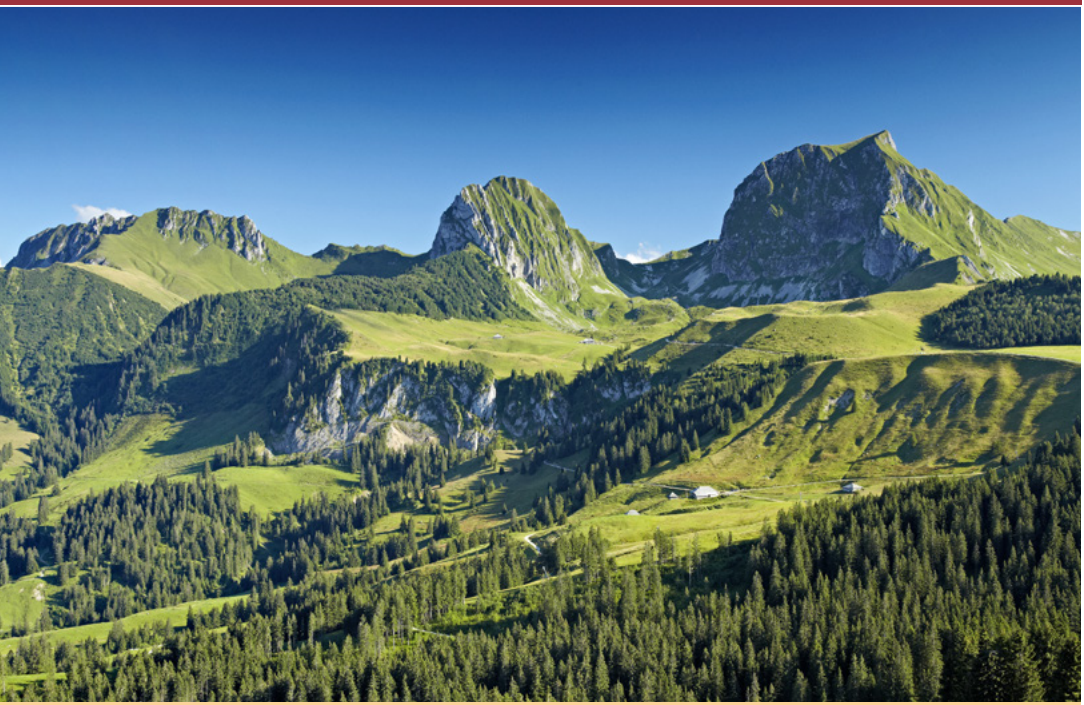
Nr. 185 August | Août 2022

BERNISCHE TRACHTENVEREINIGUNG
ASSOCIATION BERNOISE DES COSTUMES

BERNER TRACHTEN AKTUELL
COSTUME BERNOIS ACTUEL



Naturpark Gantrisch

GANTRISCH 3
VORSTAND 5
WICHTIGE DATEN 5
TRADITION 6
BERICHTE 7
LANDESTEILE 11
KALENDER 15

Ruth Frieden

Trachtenschneiderin

Bernertrachten
nach Mass und
Änderung

Hardern 22 3250 Lyss Tel. 032 384 79 31

Mode macht Freude!
Mode
Niederhauser

Ihr Spezialgeschäft
für Bernertrachten nach Mass und Trachtenaccessoires.

Marktgasse 7, 4950 Huttwil
062 962 22 40
www.niederhauser –mode.ch

Geissbühler Schmuck GmbH
Spitalgasse 10
4900 Langenthal

Der Trachtenschmuckhersteller in der 5. Generation

Trachtenschmuck für die ganze Schweiz

Neuanfertigungen • Reinigungen • Reparaturen • Schätzungen • Auswahlen

062 544 67 72 info@filigry.com www.filigry.com

Der südlichste Teil des Landesteil Mittelland besteht aus dem Naturpark Gantrisch

Wälder, Canyons und die einmalige Gantrischkette prägen die Landschaft im Regionalen Naturpark Gantrisch.
Die Gegend ist reich an Sagen und Geschichten. Wie z. B. die vom «Vreneli ab em Guggisberg».
Die geringe Lichtverschmutzung ermöglicht ungetrübte Ausblicke in die Sternenwelt. Die unverbrauchte Landschaft ist ideal zum Entschleunigen.
Der Park liegt im Dreieck Bern – Freiburg – Thun und umfasst 18 Berner und eine Freiburger Gemeinde. Seit 2012 ist das 400 km^2 umfassende Gebiet als Regionaler Naturpark von nationaler Bedeutung zertifiziert. Die Vielfalt der Natur und die Schönheit der Landschaften werden langfristig erhalten, aufgewertet, und gleichzeitig die regionale Wertschöpfung und nachhaltige Wirtschaft gefördert.
Im Süden liegen die Gantrischkette und der Schwarzsee. Auf der Gurnigel-Passhöhe erstrecken sich weite Moorlandschaften und angrenzend liegt eine der grössten zusammenhängenden Waldflächen.
Weitere wichtige Landschaftsteile sind Guggisberg mit dem bekannten Guggershörnli, das Schwarzenburgerland mit den sanften Ebenen, die Flusslandschaft Sense-Schwarzwasser mit den eindrücklichen Canyons, die abwechslungsreichen Gebiete auf dem Längenberg und das Gürbetaler Chabisland.
Im Parkgebiet gibt es eine grosse Anzahl kulturhistorisch besonders wertvoller Objekte wie die Schlösser im Gürbetal, die Bäder im Gurnigelgebiet (alte Bäderkultur), der Jakobsweg mit dem Kloster Rüeggisberg, die Kapelle Schwarzenburg, die Grasburg, regionaltypische Bauernhäuser oder die Brücken im Sense- und Schwarzwassergebiet. Zudem sind acht Museen mit teilweise internationaler Ausstrahlung und drei Sternwarten angesiedelt.
Ein Naturpark vereint die drei Bereiche Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt und sucht die gemeinsame, nachhaltige Entwicklung. Folgende Ziele werden in diesen drei Bereichen verfolgt:

- Wirtschaft – Die Entwicklung einer nachhaltigen, lokalen Wirtschaft unterstützen.
- Gesellschaft – Die Lebensqualität für heutige und kommende Generationen erhalten oder verbessern.
- Umwelt – Die Natur nachhaltig erhalten und aufwerten.
  Landschaft, Natur und Biodiversität schützen.

Trachtenatelier Caroline

Ihr Fachgeschäft für Berner Trachten…
- professionell, freundlich, exakt
- Massgeschneiderte Neuanfertigungen und Beratung
- Änderungen
- Verkauf von Zubehör

Caroline Strahm
Dipl. Trachtenschneiderin
Schloss 88 – 3454 Sumiswald
caroline.strahm@gmail.com / 079 870 07 68
www.trachtenatelier-caroline.ch

Der Naturpark Gantrisch ist vielfältig und für jedes Alter und jede Jahreszeit finden sich Angebote.
Eine kleine Auswahl gefällig?
Themenwege, wie der Längenberger Bauernpfad, Naturparcour – vo Buur zu Buur, «Musse:um», «Häxewääg» oder «Gäggersteg» die Naturerlebnisse und Informationen spielerisch miteinander verbinden und für Gross und Klein geeignet sind.
Oder das Erlebnis Sternenpark und Dunkelheit.
Für Aktive steht im Sommer ein Seilpark, Klettersteig, Wege zum Wandern, Velofahren oder im Winter Skifahren, Langlauf oder Schneeschuhwandern zur Auswahl.
Eine Übernachtung im Keltenhaus mit Andreas Sommer, Sagenwanderer, um die mystische Seite des Gantrischparks zu erleben.
Auch Landschaftspflegeeinsätze zum Erhalten dieser einmaligen Natur sind möglich.
Oder doch lieber genussvoll regionale Produkte entdecken auf dem Gantrisch FoodTrail?
Sie haben die Qual der Wahl.

Ruth Wagner

Weitere Informationen finden Sie unter
www.gantrisch.ch oder 031 808 00 20

DIE TRADITION
Berner Trachten auf Mass
Trachtenänderungen für Frau + Mann
Trachtenzubehör + -stoffe
SCHNEIDEREI
Jrene Burkhalter
Dipl. Trachtenschneiderin
Sonnmattweg 12
3416 Affoltern i. E.
Tel. 034 461 22 65
die-tradition@gmx.ch

Ein regiONaler Betrieb.
Worblentalstrasse 28
3063 Ittigen
031 921 11 16
mail@ruchdruck.ch
ruchdruck.ch
druckereiruchag

Berner Trachten Aktuell

Ab der Ausgabe 185, August 2022, wird das «Berner Trachten Aktuell» jedem Mitglied persönlich zugestellt.
«Wir bitten alle Mitglieder ev. Adressänderungen sofort an:
Hansueli Wyss, Mühlenenstr. 3, 3812 Wilderswil, hu-wyss@bluewin.ch oder 079 296 93 51 mitzuteilen. Sonst wird das «Berner Trachten Aktuell» nicht zugestellt und es gibt beim Rückversand Mehrkosten. Danke für Euer Verständnis!

Gratulation

Gratulation zum Geburtstag

Seinen 94. Geburtstag konnte Meier Werner am 13. Mai 2022 feiern.
Er war von 1971–1983 Organisator des Casino-Balls.
Wir gratulieren Werner herzlich zu seinem Wiegenfest und wünschen ihm für die kommenden Jahre alles Gute, viel Freude und gemütliche Stunden.

WICHTIGE DATEN

20.08.2022	Ausserordentliches Kant. Bott Belp
27.–28.08.2022	Sing- und Tanzwochenende Lyss
02.–08.10.2022	Brauchtumswoche Fiesch
06.–07.11.2022	Singwochenende STV Interlaken
12.–13.11.2022	Aufbaukurs für Tanzleiter*innen Campus Sursee
07.–08.01.2023	Sing- und Tanzwochenende Lyss
14.–15.01.2022	Sing- und Tanzwochenende Lyss
06.05.202	Bärner Früehligsball Burgdorf
06.05.2023	Kantonales Bott Burgdorf
28.06.2023	Schweizerische-Delegiertenversammlung Zürich
22.–24.09.2023	Eidg. Volksmusikfest Bellinzona
23.10.2023	Schweizerischer Chorwettbewerb Chur
04.05.2024	Bärner Früehligsball Burgdorf
28.–30.06.2024	Eidg. Trachtenfest Zürich

Vreneli ab em Guggischbärg

Wer kennt sie nicht, diese erste Strophe des wohl bekanntesten und sicher ergreifendsten Volkliedes aus der deutschen Schweiz? Was ist daran so besonders? Zwei Antworten darauf sind gewiss: Zum einen ist die Moll-Melodie stimmungsvoll, eingängig und spricht das Gemüt von Jung und Alt rasch an.
Zum anderen ist es die ergreifende und tragische Geschichte einer zerstörten Jugendliebe, die viele Menschen nachempfinden können. Auch Jugendliche, die sonst nichts mit Volksliedern am Hut haben, lieben dieses Lied.

Die Geschichte
Im Dorfe Guggisberg, am Fusse des Guggershorns, steht der stattliche Bauernhof «Linde», wo das Vreneli wohnte. Vreneli verlor früh seinen Vater, und der Bauer auf der «Zelg» stand der Witwe und ihrer minderjährigen Tochter mit Rat und Tat bei. Er hätte gerne durch eine Heirat seines Sohnes mit der «Linden»-Tochter die beiden Höfe vereint. Aber zu spät; Vreneli liebte den «Simes Hans-Joggeli», der «änet dem Bärg», d. h. hinter dem Guggershorn zu Walenhaus, auf der Schattenseite, wohnte.
Bei einem handfesten Streit mit Hans-Joggeli stürzte der Zelgbauer schwer und blieb bewusstlos liegen. Simes Hans-Joggeli glaubte, der wäre tot und in seiner Verzweiflung floh er und liess sich in fremde Kriegsdienste anwerben. Das war die einzige Lösung, um einer Verurteilung zu entgehen. Zurück blieb Vreneli mit seiner Liebe, seiner Sehnsucht, seiner Treue. Uns blieb das zu Herzen gehende Lied. Die Rückkehr von Hans-Joggeli hat Vreneli wahrscheinlich nicht mehr erlebt; es starb offenbar sehr jung.
Das Sterbedatum ist wegen des Fehlens des Sterberödels nicht gesichert. Simes Hans-Joggeli jedoch wurde 92 Jahre alt und starb 1736.
Die ganze Wahrheit? Wir wissen es nicht genau.

«Vreneli»-Museum
Mitten im Dorf Guggisberg liegt das kleine Heimatmuseum. Hier begegnen Sie der berührenden Geschichte von «Vreneli und Hansjoggeli», von der im alten Guggisbergerlied erzählt wird. Sie erfahren vieles über die Guggisberger Tracht, über Volksbräuche und den harten Lebensalltag der Bevölkerung in früheren Zeiten und bis heute.
Neben allerlei antiken Requisiten des Lebens und interessanten Hintergrundinformationen über Guggisberg, sind original Guggisberger Trachten ausgestellt.
Ulrich Dürrenmatt (Friedrich Dürrenmatts Grossvater) schrieb 1900: «Uber d Guggisbärger Gattig – Üser Brüüch un üsi Tracht – Het ma schon i menger Brattig – Schröckeli es Wäse gmacht.» Warum? Die Guggisberger Tracht ist gerade mal knielang.
Lydia Buchers Erklärung: So war nur halb so viel Stoff nötig, wenn man ja überall sparen musste. «U so churz isch si gäbiger gsy für i de Börder z wärche», sieht sie den zweiten Grund. Eventuell war die kurze Tracht auch eine Reaktion nach der Aufhebung der Kleiderordnung, lange, züchtige Kleidung zu tragen.
Heute, im Jahr 2022 wird die Guggisberger Tracht auch in einer längeren, knie deckenden Variante getragen.
Das «Vreneli»-Museum ist auf Voranmeldung für Führungen geöffnet.
Anmeldung bitte an folgende Adressen:
Therese Aebischer-Mast, 078 847 27 10 oder online: www.vreneli-museum.ch

Text: von «Vreneli»-Museum

Endlich wieder «Bärner Früehligsball»

Am 7. Mai durfte Vreni Kämpfer, Obfrau der BTV, in der Markthalle Burgdorf 340 Trachtenleute begrüssen und Andrea Jaggi für die einwandfreie Organisation des Bärner Früehligsballs danken.
Vor dem eigentlichen Ball konnte man sich von der Rolf Krieg AG, Metzgerei und Catering, Lyssach, verwöhnen lassen, die dann noch bis zum Ende des Balls für die Bekämpfung des Durstes und des kleinen Hungers zuständig war. Die Choreographie der Eröffnungspolonaise dachte sich Maria Reinhard, Tanzleiterin des Landesteils Emmental, aus. Selber konnte sie wegen einer Schulteroperation nicht mitmachen. Die Ländlerkapelle Ulmizberg spielte ab dem ersten Ton so souverän, als hätte es nie eine Pandemie gegeben. Bei den Tanzenden liess sich nicht verbergen, dass in den letzten beiden Jahren die meisten Tanzübungen ausgefallen sind. So wurde zwar bei geläufigen Tänzen die grosse Fläche der Markthalle gut genutzt, bei den wenig bekannten fanden sich die Tanzfreudigen in einem einzigen recht kleinen Kreis wieder. Etliche, auch der Schreibende, waren dankbar, wenn sie sich ab und zu an sicheren Paaren orientieren konnten. Danielle Zaugg, die durch den Abend führte, freute sich über den grossen Anteil junger Trachtenleute, die am Abend sichtlich Gefallen fanden. Erfreulicherweise verirrten sich auch einige Tänzerinnen und Tänzer mit ausserkantonalen Trachten nach Burgdorf.
Die «Bärner Singlüt», der Chor der BTV, verschönerte unter der Leitung von Denise Huybrechts und Katharina Beidler die Pausen zwischen den Tanzblöcken. Dabei war nicht zu übersehen, dass nach der Pandemie noch nicht alle Singenden zum Chor zurückgefunden haben. Erst als alle Anwesenden zu den bekannten Liedern «Wenn im Summer d'Rose blüeie», «Alti Liebi» und «La Youtse» aufgefordert wurden, konnte der Chor auch optisch die Bühne füllen.
Nach dem «Kafi-Schottisch» dem 25. und letzten Tanz war Mitternacht und das offizielle Programm zu Ende. Nach drei Zugaben war endgültig Schluss, auch wenn das Repertoir der Kapelle bis zum Morgengrauen gereicht hätte. Einige Tanzfreudige machten vor der Markthalle mit Konservenmusik weiter, was in diesem Quartier zwischen Markthalle, Hallenbad und Schlosshügel auch kein Problem ist.
Hoffen wir, dass wir die Pandemie hinter uns haben und wir uns an weiteren Anlässen vergnügen können, wie dem 7. «Emmentaler Tanzabend» in Oberburg am 3. September. Auch dort geht es ums Mitmachen. Gewinnen tun alle.

Fritz Lüdi

Kindertanzleiterinnentreffen im Kanton Bern

06. Mai 2022 Gemeindesaal Aeschi
13. Mai 2022 MZA Trubschachen
Zu Beginn starteten wir mit dem «Bündnermeiteli», anschliessend durften wir, Dora Bähler, Doris Marti, Karin Fuhrimann und Elsbeth Steffen mit Freude 28 Teilnehmerinnen in Aeschi und 34 Teilnehmerinnen in Trubschachen begrüssen.

Karin führte uns das Lied «Schritt für Schritt» vor, welches als Ritual zu Beginn einer Tanz-Lektion oder auch zur Beruhigung benutzt werden kann.
Danach zeigten wir die neu überarbeitete Choreografie «Es Oberaargauer Chindertänzli».
Das Tanzen machte Spass und mit den Arkaden klappte es wunderbar.
Es folgten drei einfache Tänzli für die Kleinsten, «Der Ziberlihüpfer, De Appenzeller Cheerab, Polka Tanze», welche auf der CD «Sing und Spring» von Martin Wey zu finden sind.
In der Pause durften wir uns mit «Züpfe», Cake und Getränken stärken.
Dazu konnten die Leiterinnen die überarbeiteten und ins neue Layout gesetzten Berner- Choreografien der Worber Chindertänz CD 1 begutachten. Die Bitte unserer KOKJ Kommission: Entsorgt die alten Choreografien (zum Teil sind mehrere Versionen eines Tanzes im Umlauf, welche nicht dem Sinn der Choreografen entsprechen) und bestellt euch die neuen Choreografien im STV Shop.
Gestärkt ging es nach der Pause mit dem «Dr Tängelibänz» weiter. In Aeschi hatten wir Zeit für eine Gruppenarbeit zu «A dr Rüebechilbi». Zum Schluss lud «Der gleitig Bärner» zum Tanzen ein.
Wir danken allen von Herzen fürs Mitmachen und hoffen auf viele Kinder und Jugendliche, denen ihr das Gelernte beibringen könnt.

Für die KOKJ BTV
Elsbeth Steffen/Dora Bähler

Schifffahrt auf dem Thunersee am Tag der Tracht: Nicht ganz Hundert!

Nein, die diesjährige Schifffahrt war beileibe nicht «Nicht ganz Hundert», auch alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren voll bei Sinnen! Aber die Fahrt am Tag der Tracht am Pfingstmontag sprengte alles Bisherige: 99 Personen – ehemalige, aktive und noch-nicht-Mitglieder der BTV genossen diesen Tag bei angenehmem Wetter auf der «Berner Oberland». Dieses grosse Interesse erforderte mehrere Abklärungen und Rückfragen, schlussendlich hatten aber alle Angemeldeten einen Sitzplatz im Restaurant.
Ob essen, plaudern, einfach geniessen, zur Livemusik des Trios Schlatter tanzen oder gemeinsam einige Lieder singen – alles hatte Platz und trug zum eigenen Wohlbefinden und zur gemeinsamen Präsentation unserer Trachten und unseres Brauchtums bei. Viele Touristen und weitere Schiffsgäste fotografierten und filmten – oder tanzten sogar mit.
Mit guten Eindrücken und vielen Dankesworten verabschiedete sich die grosse Schar mit dem Wunsch, nächstes Jahr wieder dabei sein zu können.

Erich Stamm

Trachten- und Volkstanztag auf dem Ballenberg

Sonntag, 12. Juni 2022, neun Uhr – vor dem Eingang West des Freilichtmuseums Ballenberg tummeln sich schon viele Trachtenleute vor allem aus der NW-Schweiz, der Romandie und dem

Kanton Bern. Der Trachten- und Volkstanztag ist heute die Attraktion auf dem Ballenberg.
Sobald alle ihre Eintrittskarten bekommen haben, begeben wir uns, NW-Schweiz und Kanton Bern, zum Haus Ostermundigen und richten uns ein – Verstärkeranlage, Sonnenschirme, Bänke, Stühle, Tische – alles ist vorhanden. Sogar ein Brunnen mit kaltem Wasser ist auf dem Platz. Unsere Getränke bleiben schön kühl.
Ganz knapp bleibt uns noch Zeit einzutanzen – der schiefe, staubige «Grienboden» verlangt von den Tanzenden alles ab.
Pünktlich um halb elf beginnt die Kapelle Ulmizberg mit der Eröffnung. Unser Programm beginnt mit den Tanzenden aus den fünf Kantonen Aargau, Baselland, Baselstadt, Bern und Solothurn. Wir tanzen die Choreos von «Der Bärnermutz tanzt»,

Trachtenstübli
Eva Orsinger
Neuanfertigungen, Änderungen und Trachtenzubehör
Dipl. Trachtenschneiderin
Blumensteinstrasse 4A, 3665 Wattenwil
033 356 37 10
evaorsinger.trachten@hotmail.com

Trachten-Atelier
Massanfertigung von Bernertrachten
Trachtenänderungen
Trachtenstoffe und Zubehör

Karin Brunner
Dipl. Trachtenschneiderin
Lindenweg 6, 3273 Kappelen
032 392 16 73
www.trachten-atelier.jimdo.com

«s'Wunder», «Walzer us der Rosezyt», «Selbviert», «Kafi-Schottisch» und «Meitschi putz di». Es ist ziemlich anstrengend – die Hitze, «obsi u nidsi» tanzen und der suboptimale Boden. Allen steht trotzdem ein Lächeln im Gesicht.
Das Füürwehrchörli Langnau stellt sich auf und singt Lieder aus ihrem breiten Repertoire. Sie werden begleitet von zwei Mitgliedern am Örgeli. Nun ist das kleine Vogel Gryff Spiel aus Kleinbasel an der Reihe. Die Tambouren hören wir bevor wir sie sehen und dann sind sie da – die drei Ehrenzeichen «Vogel Gryff», «Wild Maa» und «Leu» und fünf «Ueli». Sie zeigen uns ihre traditionellen Tänze.
Jetzt kommen die Tanz-Kinder aus Merenschwand. Sie zeigen uns mit viel Schwung und Enthusiasmus die Tänze «Zofingermarsch», «dr Seppel für diä Chlinä», «Brienzerluft», «Sternpolka» und «Auf der Jagd». Mit Zuschauern die mitmachen wollen zeigen sie uns noch «der Müller» und «Bündnermeiteli». Es ist eine Freude den Kindern zuzuschauen!
Langsam kommt der Hunger und wir machen uns auf die Suche nach dem Verpflegungszelt. Die Tische sind gedeckt, Salat, Getränke und Dessert sind auf den schön gedeckten Tischen bereit. Sobald der gute Salat gegessen ist, wird abgeräumt und der Hauptgang, Kartoffelstock, Gemüse, Fleischvogel oder Risotto mit Gemüse wird serviert. Das Essen ist fein, wir runden ab mit einem Kaffee.
Das Füürwehrchörli singt nochmals, das kleine Vogel Gryff Spiel tanzt, sowie auch die Kinder aus Merenschwand haben wieder genug Energie uns nochmals mit ihren Tänzen zu erfreuen.
Auch die Tanzgruppe der Erwachsenen tanzt nochmals alle Tänze; zuletzt fordern wir Zuschauer auf, den «Meitschi putz di» mit uns zu tanzen. Es gibt ein paar Mutige – den lachenden Gesichtern nach zu urteilen, macht es allen Spass.
Zwischen den verschiedenen Vorführungen stellen Ruth Frieden und Margrit Kessler, Trachtenschneiderinnen, verschiedene Trachten aus den Regionen vor.
Schön im Schatten beim Eingang des «Wagenschopfs» des Haus Ostermundigen zeigen Anita Lüthi, Klöpplerin, und Margrit Kessler, Bändelweberin, ihr Handwerk.
Danke an alle Teilnehmer – es ist schön unser Brauchtum wieder unter die Leute bringen zu dürfen.

Danielle Zaugg

Wir empfehlen uns für die sorgfältige Neuanfertigung Ihrer BERNERTRACHT.

Sollten Sie schon eine haben und sie passt nicht mehr, werden wir sie gerne fachgerecht für Sie ändern.

Marietta Käser
Rainweg 9
3374 Wangenried
032 631 11 83

Ursula von Dach
Grubenweg 27
2540 Grenchen
032 652 16 64

Emmental

Daten 2022

19.08.2022	Freies Tanzen	Rest. zur Brücke, Zollbrück
26.08.2022	Freies Tanzen	Rest. zur Brücke, Zollbrück
02.09.2022	Freies Tanzen	Rest. zur Brücke, Zollbrück
03.09.2022	7. Emmentaler Tanzabend	Mehrzweckhalle Oberburg
21.09.2022	Singtreffen	Schulanlage Aula Oberburg
04.11.2022	Ausserordentliche DV	Rest. zur Brücke Zollbrück

Erlebnisbericht Tanzleitersonntag

Am Sonntag, 22.05.2022 fand der Tanzleitersonntag der Regionen Emmental und Oberaargau statt. Wir vier junge Frauen durften für die Trachtengruppe Biglen daran teilnehmen. Ein Anlass wie dieser war für uns alle eine besondere Erfahrung, für zwei von uns war es sogar die erste Teilnahme am Tanzleitersonntag. Nach und nach sind in der Turnhalle in Zollbrück Tanzleiterpaare aus den verschiedenen Trachtengruppen eingetrudelt. Es war ein schönes Gefühl, nach einem längeren Unterbruch wieder so viele Trachtenleute zu sehen und die eigene Tracht auszuführen. Zudem war es eine Freude, live von der Ländlerkapelle Ulmizberg beim Tanzen begleitet zu werden.
Nach einem kurzen Kennenlerntanz, der als Einwärmeübung diente, starteten wir mit dem ersten Tanz. Es ging direkt rassig los. Das Tanzleiterpaar zeigte uns die ersten Figuren und dann waren auch schon wir an der Reihe. Unter kurzer und präziser Erklärung lernten wir ruck zuck den Tanz «Simsalabim». Das hohe Tempo kurbelte unsere Hirnzellen an und machte Spass. Kaum hatten wir die einzelnen Teile Stück für Stück geübt, machten wir den ganzen Tanz ohne Unterbruch. Nach einer kurzen Trinkpause ging es nach weniger als einer Stunde zum zweiten Tanz. «La Croisée» überraschte durch ungewohnte Aufstellung und besondere Schrittwahl. Obwohl dieser Tanz wohl nicht in die Auswahl für unsere Trachtengruppe kommt, war es interessant, etwas anderes kennenzulernen. Nach einer speziellen Aufstellung kam eine besondere Paarzusammenstellung: Jeder Tanzbursche schnappte sich zwei Tanzfrauen und los ging es mit «la valse de costume» oder deutsch dem «Trachtenwalzer». Mit Stichworten wie «dr Handglänkbrächer», «ds Joch» oder «la galanterie» hat uns die Tanzleitung Eselsbrücken zu den zahlreichen Figuren gegeben. So konnten wir auch den letzten Tanz am Vormittag schlussendlich an einem Stück tanzen. Das anschliessende Mittagessen im Restaurant zur Brücke in Zollbrück hatten wir uns nach den intensiven Denk- und Bewegungsleistungen verdient.
Mit vollen Bäuchen und etwas träge starteten wir nach dem Mittag mit einer Schnellpolka. Zum Glück konnten wir uns jederzeit auf die Ländlerkapelle verlassen, die das Stück für uns auch langsamer spielen konnte. Ob wir die Herausforderung annehmen und den «Hörnlimoudi» im rassigen Originaltempo tanzen wollen, steht noch offen. Nach einem weiteren Walzer, dem «Abend am Vierwaldstättersee», haben wir

als krönenden Abschluss die Mazurka «zum Abschied» getanzt. Unsere Merkfähigkeit nahm am Nachmittag laufend ab, was es uns merklich erschwerte, die Tänze einzuprägen. Umso mehr freuten wir uns darüber, als es während dem letzten Durchgang beinahe reibungslos klappte.
Mit müden Beinen, roten Köpfen und einem Lächeln auf dem Gesicht haben wir die Turnhalle kurz nach 16 Uhr zufrieden verlassen und freuten uns auf eine kühle Dusche. Danke an Danielle und Erika für den lehrreichen und abwechslungsreichen Sonntag.

Naira, Manuela, Andrea und Linda

Trachtengruppe Hettiswil – Reise 2022
Bei prächtigstem Wetter ist die Trachtengruppe am Samstag, 11. Juni ans Trachtenchorfest nach Brienz gestartet. Gut gelaunt, frisch und munter sind wir in Hindelbank in den Zug gestiegen. Die wunderschönen Trachten zu tragen gab wieder einmal ein Heimatgefühl – hat uns doch die Coronazeit diesbezüglich in Rückhalt gebracht.
Die Reise nach Brienz bot so viel Genussvolles. Die Natur zeigte sich von der schönsten Seite. Die Farben des Thuner- und Brienzersees waren einmalig.
Der Cholplatz in Brienz bot buntes Treiben mit Tanz und Gesang der Trachtenchöre und Trachtengruppen an. Machte «gluschtig» und liess die Herzen höher schlagen und die Gemüter erhellen. Die Kulisse der Berge war perfekt und zog die Blicke an. Die Strandpromenade lud zum Flanieren und Geniessen ein. Ein Gefühl der Unbeschwertheit machte sich breit. Es gab sogar Trachtenfrauen, die sich bis zu den Knien in den See wagten. Das Wasser sei aber kalt gewesen.
Ein feines Mittagessen direkt am See machte satt. Am Nachmittag gings zu den Gesangsvorträgen. Gelassen und entspannt verfolgten wir die Liedervorträge.
Am späteren Nachmittag bestiegen wir das Schiff Richtung Interlaken. Das zarte Lüftlein auf der Haut zu spüren war erfrischend und tat gut.

In Interlaken auf dem Bahngleis angekommen, bot uns das Zugspersonal an, ins Zugsrestaurant «Bistro» zu sitzen. Hopplа das klang sehr gut! 20 Frauen im Bistro am späten Nachmittag bei Weisswein und Fleischplättlis war das Tüpfli auf den «i».
Die Reise der Trachtengruppe Hettiswil nach Brienz bleibt unvergesslich und die Mitglieder danken Monika Kobel, Andrea Schwander und Barbara Glauser für die Organisation.

Rosmarie Wermuth

Mittelland

Daten 2022

02.09.2022	Dritteljährl. Tanzleitertreffen	
04.09.2022	Herbstfest des LT Mittelland	Mehrzweckhalle Oberbalm
18.11.2022	Ausserordentliche DV	Aula Sek. Schule Zollikofen

Herbstfest des LT Mittelland
Bevor wir den Landesteil Mittelland auflösen, wollen wir nochmals feiern.
Am Sonntag, den 4. September treffen wir uns in Oberbalm zu einem gemütlichen Herbstfest. Bei einem feinen Essen, lüpfiger Musik und mit Singen und Tanzen verbringen wir einen gemütlichen Nachmittag.
Es ist immer wieder schön, unser Volkskulturgut und Freundschaften zu pflegen, deshalb freuen wir uns auf eine grosse Schar Trachtenleute, die ans Herbstfest kommen.

Der Vorstand LT Mittelland

Oberaargau

Daten 2022

09.09.2022	Kirchenkonzert	Herzogenbuchsee
02.10.2022	Auftritt des Chors «Duap»	Herzogenbuchsee
21.10.2022	Sing- und Tanzabend	Salzhaus Wangen a. Aare
27.11.2022	Adventskonzert / Jodlerchor	Deitingen
02.12.2022	Ausserordentliche DV	Restaurant Kreuz Oberönz

Tag der Tracht
Am 6. Juni findet traditionell immer der Tag der Tracht statt. Auch dieses Jahr feierte die Trachtengruppe Herzogenbuchsee und Umgebung diesen Tag im Gemeindepark Herzogenbuchsee. Der Wettergott meinte es gut und mit den vielen Besuchern konnte ein schöner Nachmittag verbracht werden. Nach einem Fototermin vor dem alten Feuerwehrauto, genannt Lisi, eröffneten die ganz jungen TänzerInnen den Nachmittag mit ihren Tänzen, teils allein, teils unterstützt von den Jugendlichen. Anschliessend zeigten die Jugendlichen ihr Können. In diversen Tanz- und Gesangsblöcken wurden die Besucher dann von den erwachsenen TänzerInnen und SängerInnen unterhalten. Sehr schön war, dass viele Mitglieder von umliegenden Trachtengruppen aktiv mitmachten. Wie schon in früheren Jahren wurde der Nachmittag von der Alphornbläsergruppe

Oberaargau musikalisch untermalt, dieses Mal unter der Leitung ihrer neuen Dirigentin Lisa Stoll. Auch kulinarisch konnten die Anwesenden mit Kartoffelsalat und Wurst und zum Dessert mit Kaffee und Kuchen verköstigt werden. Ein schöner Brauch, der in dieser Form erhalten bleiben soll.

Trachtengruppe
Herzogenbuchsee und
Umgebung

Oberland

Daten 2022

23.09.2022	Regionales Tanzen	Aeschi
04.11.2022	Ausserordentliche DV	Hotel Hirschen Wilderswil

Landesteiltreffen im Berner Oberland

Der Landesteil Oberland der bernischen Trachtenvereinigung feiert dieses Jahr das 50-Jahr-Jubiläum. Zusammen mit der Trachtengruppe Spiez lud er am Sonntag zu einem speziellen Landesteiltreffen. Gegen die Mittagszeit zogen rund 80 Trachtenleute Richtung Schlosskirche Spiez und trafen sich zum Gottesdienst. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts verlor die Schlosskirche mit dem Bau der Dorfkirche ihren Status als Pfarrkirche. Heute wird sie für kulturelle Anlässe, Konzerte, Hochzeiten und ausserordentliche Gottesdienste genutzt. Isabelle Santschi, frühpensionierte Pfarrerin aus Aeschi-Krattigen, leitete den Gottesdienst. Die Predigt stand ganz im Zeichen der Gemeinschaft, des Zusammenhaltes und der Heimatliebe, passend zur Ideologie einer jeden Trachtengruppe. Unter der Leitung von Denise Huybrechts sang die Gemeinde die Lieder «Lueg nid verby» von Josef Reinhart und «Amazing Grace» nach der Deutschen Fassung von Pasquale Thibaut. Die Kollekte ging an die Solina in Spiez. Die Stiftung bietet Menschen mit Unterstützungsbedarf eine Perspektive in einem geborgenen Umfeld.

Gegen 13 Uhr verliessen die Trachtenleute die angenehm kühle Schlosskirche. Im Schatten unter den Bäumen des Schlossparks wartete das Mittagessen, zubereitet durch das Schloss-Café. Das vielseitige Stehbuffet wurde anlässlich des Jubiläums vom Landesteil Oberland offeriert.

Frisch gestärkt eröffneten die Trachtenleute den zweiten Teil des Anlasses traditionsgetreu mit der Polonaise. Für die musikalische Begleitung sorgte das Ländlerquintett Berna-Grischa. Die fünf Berner Musikanten haben ein Faible für gute Bündnermusik und musizieren bereits seit 18 Jahren in dieser Formation.

Nach jedem Tanzblock in der brütenden Hitze auf dem Schlossrasen, folgte ein willkommener Singblock im Schatten, wiederum unter der Leitung von Denise Huybrechts. Die Trachtengruppe Spiez sorgte mit einer grossen Kuchenauswahl und Kaffee am Nachmittag für das leibliche Wohl der Gäste. In den Pausen genossen die Trachtenleute die herrliche Aussicht auf den See. Das wehende Lüftchen liess die Tänzerinnen und Tänzer etwas abkühlen. Um Überhitzungen vorzubeugen, wurde das Tanzprogramm, zusammengestellt von Rosmarie Brügger und Silvia Oester, schlussendlich um zwei Tänze gekürzt. Dafür gab es noch einen Fototermin. Die einmalige Change, aus dem Schlossturm alle Teilnehmenden auf einmal bildlich festzuhalten, durfte nicht verpasst werden.

Der Landesteil-Obmann Willi Glauser bedankt sich bei Erika Zbinden und der Trachtengruppe Spiez für das Gastrecht, die Bewirtung und die Organisation des gelungenen Anlasses. Rechtzeitig vor dem vorhergesagten Gewitter ging um 16.50 Uhr ein frohes, heisses Fest zu Ende. So manche/-r Trachtenträger/-in freute sich auf eine kalte Dusche.

Romina Müller

Seeland

Daten 2022

04.11.2022	Ausserordentliche DV	Lyss, Grentschelaula

KALENDER

WANN / WER / WAS / WO

Bitte die Veranstaltungen schriftlich per Post, inklusive Fr. 10.– pro Zeile, an folgende Adresse senden: Marlis Mosimann, Appenbergstrasse 36, 3532 Zäziwil.
Publikation erst nach Zahlungseingang!
Achtung! Bitte vermerken ob «Tanzen, Singen und/oder Theater»

WANN	WER	WAS	WO
So. 16.10. 11.30	TG Walterswil	Sichlete	Walterswi, Mehrzweckhalle
Sa. 12.11. 20.00	TG Linden	Volkstümlicher Abend	Linden, Rest. Linden
So. 23.10. 14.00	TG Thun	Volkstümlicher Nachm.	Thun Johanneskirche

Tag der Tracht Herzogenbuchsee

«Berner Trachten Aktuell» erscheint dreimal im Jahr / «Costume bernois actuel» paraît trois fois par an.
Redaktionsschluss 06.11.2022 dernier délai pour la remise des textes
Redaktion/rédaction: Marlis Mosimann, HOTEL APPENBERG, Appenbergstrasse 36,
3532 Zäziwil, Tel. 031 790 40 40, E-Mail: marlis.mosimann@appenberg,ch
Obfrau BTV/présidente ABC: Vreni Kämpfer, Vorholzmattweg 17, 3428 Wiler b. Utzenstorf
Tel. 032 665 48 87, E-Mail: vreni.kaempfer@bluemail.ch
Kasse/caisse: **Christen Franziska, Friesenberg 220, 3464 Schmidigen-Mühleweg**
Tel. 034 415 13 05, E-Mail: christen.friesenberg@bluewin.ch
Mutationen/mutations: **Hansueli Wyss, Mühlenenstrasse 3, 3812 Wilderswil,**
Tel. 079 296 93 51, E-Mail: hu-wyss@bluewin.ch
Bücher- und Kartenbestellung/commande de livre et de cartes:
Rosmarie Münger, Innerdorf 3, 3046 Wahlendorf
Tel. 031 829 24 23 / 079 730 06 75, E-Mail: rosmariemuenger@bluewin.ch
Druck/Impression: Druckerei Ruch AG, Worblentalstrasse 28, 3063 Ittigen, Tel. 031 921 11 16
E-Mail: mail@ruchdruck.ch
Homepage: www.trachtenvereinigung-bern.ch